

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Richard Seelmaecker (CDU) vom 13.06.24

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Wie haben sich die Verkehrsflächen in dieser Legislatur entwickelt (II)?**

**Einleitung für die Fragen:**

*Immer mehr Verkehrsflächen für Pkws fallen in der Hansestadt weg.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Allgemein richten sich die Daten der Feinkartierung Straßen nach den Flächen des Landesgrundbesitzverzeichnisses – Verwaltungsvermögen Straßen, Wege, Plätze, Deiche der Freien und Hansestadt Hamburg. Wenn Flurstücke an- oder verkauft werden, wird die Feinkartierung dementsprechend angepasst. Eine Abweichung der betrachteten Flächen ist daher nicht ungewöhnlich, da Flächen, die in dem Datenbestand von 2019 noch nicht enthalten waren, nachkartiert werden.

Die Anlage der Drs. 22/15434 enthielt gemäß Anmerkung in der Tabelle lediglich all diejenigen von den Bezirksamtern und dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) gemeldeten Gebiete von Baumaßnahmen, deren Daten durch den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) seit 2021 aktualisiert wurden. Diese Aktualisierung der Gebiete ist allerdings nicht flächendeckend und vollständig, da sowohl die Bezirksamter als auch der LSBG Flächenveränderungen unter Umständen nicht vollumfänglich melden. Bei ausbleibender Meldung bleiben die realen Veränderungen in den Verkehrsflächen der nicht gemeldeten Baumaßnahmen unberücksichtigt. Der Anteil dieser aktualisierten Flächen an den Verkehrsflächen insgesamt beträgt in den Bezirken Hamburg-Mitte und Hamburg-Nord rund 2 Prozent und in Eimsbüttel rund 11 Prozent und betrifft somit nur einen geringen Teil des Gebiets dieser Bezirke.

Die aktuelle Anlage stellt den Gesamtbestand der Daten in den Bezirken Hamburg-Mitte, Eimsbüttel und Hamburg-Nord dar. Die vorliegenden Flächenveränderungen sind aktuell die qualitativste Annäherung an die Realität, die aber nicht vollumfänglich ist und laufenden Veränderungen unterliegt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt.

**Vorbemerkung:** *In Drs. 22/15434 heißt es: „Für die Bezirke Altona, Wandsbek, Bergedorf und Harburg liegen bisher keine validen Daten vor, die geeignet wären, repräsentative Aussagen zur Flächenverteilung zu treffen. In diesen Bezirken war über längere Zeit die „GIS-Koordinatoren-Stelle“ nicht oder nicht hinreichend besetzt. Dadurch konnten die Daten nicht erfasst und aktualisiert werden. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.“*

**Frage 1:** *Wann wurde in Altona, Wandsbek, Bergedorf und Harburg die „GIS-Koordinatoren-Stelle“ ausgeschrieben?*

**Antwort zu Frage 1:**

In Altona wurden 1,62 Stellen in den Jahren 2020 und 2021 ausgeschrieben. In Wandsbek wurde die Stelle am 25. Januar 2016 ausgeschrieben. In Bergedorf gab es vier Wiederholungen der Ausschreibung. Die Zeiträume waren: 17. November 2021 bis 15. Dezember 2021, 18. Januar 2022 bis 15. Februar 2022, 24. Mai 2022 bis 21. Juni 2022 und 12. Juli 2022 bis 16. August 2022.

In Harburg wurde die Stelle erstmalig im Jahr 2015 ausgeschrieben. Aufgrund personeller Fluktuation wurde die Stelle dann in den Jahren 2019 und 2020 sowie 2022 jeweils neu ausgeschrieben.

**Frage 2:** *Wann wurde die Stelle in den Bezirken Altona, Wandsbek, Bergedorf und Harburg jeweils besetzt?*

**Antwort zu Frage 2:**

In Altona wurden die 1,62 Stellen in den Jahren 2020 und 2021 besetzt. In Wandsbek wurde die genannte Stelle am 1. August 2016 besetzt. In Bergedorf wurde die genannte Stelle zum 1. November 2022 besetzt. In Harburg wurde die Stelle erstmalig im Jahr 2015 besetzt, aufgrund personeller Fluktuation wurde die Stelle in den Jahren 2020 sowie 2022 jeweils neu besetzt.

**Frage 3:** *Was hat der Senat aktiv unternommen, um die Stelle in den vier Bezirken zu besetzen?*

**Antwort zu Frage 3:**

Die Stellen in den vier Bezirksämtern wurden regulär ausgeschrieben.

**Frage 4:** *Was erklärt aus Sicht des Senats die Dauer der Besetzungsverfahren?*

**Antwort zu Frage 4:**

In Wandsbek und Altona entspricht die Dauer der Besetzungsverfahren der Durchführung eines regulären Personalauswahlverfahrens.

In Bergedorf und Harburg sind Schwierigkeiten in der Personalgewinnung, insbesondere bei technischen Berufen, bemerkbar. Das gesuchte Profil der GIS-Koordinatoren-Stelle liegt in einem Bereich, in dem ausgeprägter Fachkräftemangel herrscht.

**Vorbemerkung:** *In Drs. 22/15434 heißt es: „Für drei Bezirke (Hamburg-Mitte, Eimsbüttel, Hamburg-Nord) sind bereits Entwicklungen und historische Vergleiche von Flächendaten möglich. In Zukunft wird dies für alle Bezirke möglich sein.“*

**Frage 5:** *Was bedeutet zukünftig in diesem Kontext? Wann rechnet der Senat mit der Vorlage der Daten?*

**Antwort zu Frage 5:**

Die Daten für die Bezirke werden nicht rückwirkend erfasst. Fortan wird der Datensatz der Feinkartierung jährlich archiviert, sodass zukünftig ein erster Vergleich aller Bezirke für die jeweils vom LGV betrachteten Flächen möglich sein soll. Die betrachteten Flächen umfassen dabei jeweils die von den Bezirksämtern gemeldeten Gebiete von Baumaßnahmen, deren Daten durch den LGV in dem entsprechenden Jahr aktualisiert wurden.

**Vorbemerkung:** *Aus Drs. 22/13825 geht hervor, dass stadtweit von rot-grün Parkplätze vernichtet werden. In den Bezirken Mitte, Eimsbüttel sowie Nord werden alleine durch Umbaumaßnahmen in dieser Legislatur insgesamt 2.067 Parkplätze wegfallen. Gleichzeitig geht aus Drs. 22/15434 hervor, dass die „Parkflächen“ in Hektar in Nord sowie Eimsbüttel seit 2019 gestiegen sei.*

**Frage 6:** *Besteht ein Zusammenhang zwischen Parkfläche und Parkplätzen?  
Wenn ja: welcher?  
Wenn nein: warum nicht?*

**Frage 7:** *Wie können Parkflächen in Hektar in Eimsbüttel und Nord steigen, die Anzahl der Parkplätze jedoch gleichzeitig massiv sinken?*

**Frage 8:** *Was erklärt die teils massiven Unterschiede in der betrachteten Verkehrsfläche in den Jahren 2019 und Juni 2024 (beispielsweise Nord ein Anstieg von 15,383 ha auf 21,524 ha; Mitte 26,155 ha auf 22,590 ha)?*

**Antwort zu Fragen 6, 7 und 8:**

Die Daten der Anlage aus Drs. 22/15434 gaben nur die veränderten Flächen an, sind jedoch nach erneuter Überprüfung anlässlich dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage in der Form nicht umfassend aussagekräftig. Die Tabelle wurde daher durch die dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage im Anhang vorgelegten Tabelle ersetzt.

Im Bezirk Hamburg-Nord wurden größere Straßenabschnitte (circa 5,7 ha) vollständig neu kartiert. Dabei handelt es sich um die Straßen des ehemaligen Krankenhausgeländes Ochsenzoll (Henny-Schütz-Allee, Jütlandring, Ochsenweberstraße, Ochsenstieg, mit Nebenstraßen). Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Frage 9:** *Welche Verkehrsflächen wurden in den Bezirken weniger beziehungsweise mehr betrachtet (Vergleich 2019 bis Juni 2024) (bitte pro Verkehrsfläche in Hektar angeben)? Warum?*

**Antwort zu Frage 9:**

Die Bezirksämter führen keine Statistik im Sinne der Fragestellung.

Auswertung der Feinkartierung Straßen in den Bezirken Hamburg-Mitte, Eimsbüttel und Hamburg-Nord						
Nutzung	Datenbestand 2019		Datenbestand Juni 2024		Vergleich	
	Flächengröße [ha]	Anteil der Nutzung an der Gesamtläche	Flächengröße [ha]	Anteil der Nutzung an der Gesamtläche	relative Flächenveränderung	
Hamburg-Mitte (gesamt)	<b>Verkehrsfläche gesamt:</b>	<b>1059,103</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1.060,228</b>	<b>100,0 %</b>	
	Gehweg	221,996	20,96 %	223,034	21,04 %	0,08 %-Punkte
	Geh- & Radweg	14,471	1,37 %	12,920	1,22 %	-0,15 %-Punkte
	Radweg	29,606	2,80 %	29,448	2,78 %	-0,02 %-Punkte
	Fahrbahn mit Schutzstreifen	2,341	0,22 %	2,307	0,22 %	0,00 %-Punkte
	Radfahrstreifen	0,778	0,07 %	1,419	0,13 %	0,06 %-Punkte
	Fußgängerzone	10,416	0,98 %	10,258	0,97 %	-0,02 %-Punkte
	Fahrbahn	437,132	41,27 %	436,448	41,17 %	-0,11 %-Punkte
	Bussonderstreifen	0,832	0,08 %	1,235	0,12 %	0,04 %-Punkte
	Bushaltestellen & Fahrgastunterstände	3,496	0,33 %	3,955	0,37 %	0,04 %-Punkte
	Kfz-Parkplätze	67,654	6,39 %	67,627	6,38 %	-0,01 %-Punkte
Radparkplätze	-	-	0,194	0,02 %	-	
übrige Nutzungen im Verkehrsraum	270,367	25,53 %	271,361	25,59 %	0,07 %-Punkte	
Eimsbüttel (gesamt)	<b>Verkehrsfläche gesamt:</b>	<b>663,556</b>	<b>100,0 %</b>	<b>667,906</b>	<b>100,0 %</b>	
	Gehweg	142,706	21,51 %	143,779	21,53 %	0,02 %-Punkte
	Geh- & Radweg	6,468	0,97 %	6,505	0,97 %	0,00 %-Punkte
	Radweg	20,306	3,06 %	18,766	2,81 %	-0,25 %-Punkte
	Fahrbahn mit Schutzstreifen	0,650	0,10 %	1,224	0,18 %	0,09 %-Punkte
	Radfahrstreifen	0,216	0,03 %	1,645	0,25 %	0,21 %-Punkte
	Fußgängerzone	2,573	0,39 %	2,569	0,38 %	0,00 %-Punkte
	Fahrbahn	295,087	44,47 %	291,885	43,70 %	-0,77 %-Punkte
	Bussonderstreifen	0,739	0,11 %	2,135	0,32 %	0,21 %-Punkte
	Bushaltestellen & Fahrgastunterstände	0,689	0,10 %	2,519	0,38 %	0,27 %-Punkte
	Kfz-Parkplätze	48,536	7,31 %	47,708	7,14 %	-0,17 %-Punkte
Radparkplätze	-	-	0,909	0,14 %	-	
übrige Nutzungen im Verkehrsraum	145,586	21,94 %	148,263	22,20 %	0,26 %-Punkte	
Hamburg-Nord (gesamt)	<b>Verkehrsfläche gesamt:</b>	<b>833,557</b>	<b>100,0 %</b>	<b>841,820</b>	<b>100,0 %</b>	
	Gehweg	193,081	23,16 %	195,344	23,20 %	0,04 %-Punkte
	Geh- & Radweg	7,362	0,88 %	7,154	0,85 %	-0,03 %-Punkte
	Radweg	26,699	3,20 %	25,985	3,09 %	-0,12 %-Punkte
	Fahrbahn mit Schutzstreifen	1,502	0,18 %	1,515	0,18 %	0,00 %-Punkte
	Radfahrstreifen	2,318	0,28 %	3,043	0,36 %	0,08 %-Punkte
	Fußgängerzone	1,117	0,13 %	1,117	0,13 %	0,00 %-Punkte
	Fahrbahn	358,000	42,95 %	360,145	42,78 %	-0,17 %-Punkte
	Bussonderstreifen	0,037	0,00 %	0,054	0,01 %	0,00 %-Punkte
	Bushaltestellen & Fahrgastunterstände	0,855	0,10 %	2,863	0,34 %	0,24 %-Punkte
	Kfz-Parkplätze	66,399	7,97 %	65,929	7,83 %	-0,13 %-Punkte
Radparkplätze	-	-	0,096	0,01 %	-	
übrige Nutzungen im Verkehrsraum	176,127	21,13 %	178,576	21,21 %	0,08 %-Punkte	
Anmerkungen	Die Flächenänderungen beinhalten sowohl Änderungen der Realwelt als auch des Datenmodells sowie der Erfassungskriterien.					
	Ein Datenvergleich ist derzeit nur zwischen den Jahrgängen 2019 und 2024 möglich, da aktuell keine Historie des Datenbestandes geführt wird.  Der Datenbestand der Feinkartierung Straßen liegt im Bereich des Tiefbauvermögens für das gesamte FHH-Gebiet vor. Eine Aktualisierung der Daten findet derzeit jedoch nicht flächendeckend statt, sondern wird seit 2021 durch den LGV nur in ausgewählten Gebieten (z.B. bei Baumaßnahmen) durchgeführt. Diese Gebiete werden dem LGV von den Bezirksämtern und dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer genannt und umfassen derzeit nur einen sehr geringen Anteil der Gesamtläche. Für diese aktualisierten Flächen ist ein Vergleich der Jahrgänge 2019 und 2024 möglich.					
Erläuterungen der Tabelle	<b>Verkehrsfläche gesamt:</b> Diese Auswertung ist auf die Bezirke Hamburg-Mitte, Eimsbüttel und Hamburg-Nord beschränkt, da dort insbesondere der Radverkehr in den Datensätzen von 2019 schon berücksichtigt war. Für die übrigen Bezirke ist die derzeitige Datengrundlage nicht aussagekräftig. Die Daten der Feinkartierung Straßen richten sich nach den Flächen des Tiefbauvermögens (Verwaltungsvermögen Straßen, Wege, Plätze) der FHH, das fortlaufenden Änderungen unterliegt. Eine Abweichung der betrachteten Flächen zwischen den Jahrgängen ist daher nicht ungewöhnlich, da Flächen, die in dem Datenbestand von 2019 noch nicht enthalten waren, nachkartiert werden.					
	<b>Übrige Nutzungen im Verkehrsraum:</b> Diese Nutzungen umfassen die verbleibenden Flächen im Straßen- und Nebenraum. z.B. Mischflächen, Verkehrsinseln und Straßenbegleitgrün					